

NUDELKOCHER

9745000/SL46106S

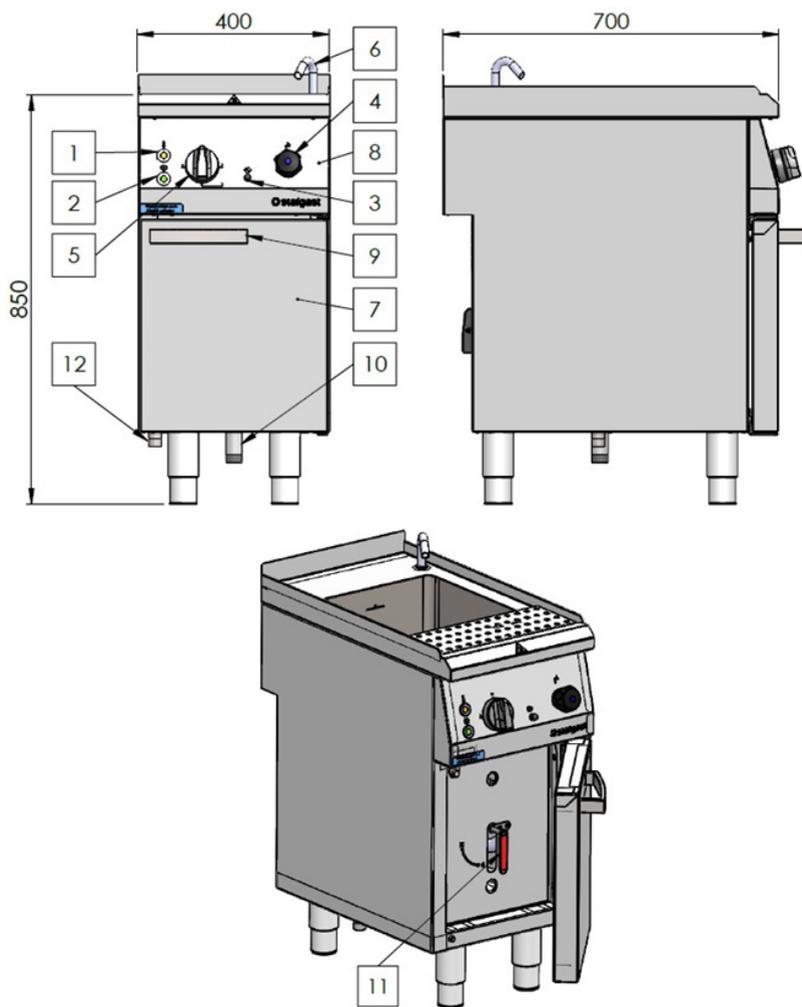
v03-10.2019



DE

Bedienungsanleitung

Bild 1



Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Benutzung möchten wir Sie bitten, sich gründlich mit der vorliegenden Gebrauchsanweisung bekanntzumachen.

Das Kopieren der vorliegenden Gebrauchsanweisung ist ohne die Genehmigung des Herstellers verboten. Fotoaufnahmen und Zeichnungen dienen nur dem Überblick und können sich von dem gekauften Gerät unterscheiden.

ACHTUNG: Die Gebrauchsanweisung sollte an einem sicheren und für das Personal zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung die technischen Parameter der Geräte zu ändern.

1. SICHERHEITSHINWEISE

- Achtung! Falls das Gerät während des Transports beschädigt wurde, darf es nicht angeschlossen werden!
- Die falsche Bedienung und Nutzung kann ernsthafte Schäden am Gerät oder Verletzung von Personen verursachen.
- Das Gerät darf ausschließlich zu dem Zwecke verwendet werden, für den es entworfen wurde.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Schäden, die aus falscher Bedienung und Nutzung des Gerätes resultieren.
- Während der Nutzung bewahren Sie das Gerät und den Stecker des Stromkabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Falls das Gerät aus Unachtsamkeit ins Wasser gefallen ist oder mit Wasser begossen wurde, sollte man sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen und als nächstes das Gerät zur Kontrolle einem Spezialisten überlassen.

Nichtbefolgung dieser Anleitung kann lebensgefährlich sein.

- Öffnen Sie nie das Gehäuse des Gerätes.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Gehäuses des Gerätes hinein.
- Berühren Sie den Stecker des Stromkabels nie mit feuchten Händen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Stromkabels. Falls eine Beschädigung des Steckers oder des Stromkabels entdeckt wird, überlassen Sie die Reparatur einer entsprechenden Servicestelle.
- Wenn das Gerät fallen oder auf andere Weise Schaden nehmen sollte, überlassen Sie das Gerät zur Kontrolle und eventueller Reparatur einer entsprechenden Servicestelle.
- Niemals das Gerät selber reparieren – dies kann lebensgefährlich sein.
- Es ist unbefugten Personen untersagt, Änderungen und Reparaturen am Gerät durchzuführen.
- Den Stromkabel vor dem Kontakt mit scharfen und heißen Gegenständen und vor offenem Feuer bewahren. Wenn Sie das Gerät von der Steckdose trennen wollen, greifen Sie immer den Stecker, ziehen Sie nie an dem Stromkabel.
- Stellen Sie sicher, dass niemand versehentlich den Stromkabel aus der Steckdose zieht oder über ihn stolpert.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Gerätes während des Nutzung.
- Man sollte den Minderjährigen, physisch oder psychisch Kranken und in der Beweglichkeit eingeschränkten Personen sowie solchen, die keine entsprechende Erfahrung und Wissen bezüglich des richtigen Nutzens des Gerätes besitzen die Bedienung des Gerätes untersagen. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit verantwortlichen Person bedienen.
- Wenn das Gerät gerade nicht benutzt wird oder gerade gereinigt wird, sollten Sie es immer vom Netz trennen, den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- **ACHTUNG:** Wenn der Stecker des Stromkabels an das Stromnetz angeschlossen ist, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus dem Stromnetz ziehen.
- Nach der Installation sollte das Gerät gut sichtbar und leicht zugänglich sein.
- Man sollte sicherstellen, dass der Stecker des nicht abtrennbaren Stromkabels leicht zugänglich ist.

2. ARBEITSSCHUTZVORSCHRIFTEN

Um Verbrennungen und Stromschläge zu vermeiden sollten die unten angegebenen Sicherheitsregeln befolgt werden:

- Das das Gerät nutzende Personal sollte im Bereich der sicheren Bedienung des Gerätes gemäß den in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Informationen geschult werden sowie auch die Regeln der Nutzung der Elektrogeräte und die Sicherheitsregeln am Arbeitsplatz kennen. In dem oben genannten Bereich sollten für das das Gerät bedienende Personal einführende Schulungen (vor der ersten Inbetriebsetzung des Gerätes durch einen gegebenen Mitarbeiter) sowie regelmäßige Schulungen durchgeführt werden.
- Das eingeschaltete Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Das Gerät von dem Stromnetz trennen, wenn es nicht benutzt wird sowie vor dem Beginn der Wartungsarbeiten.
- Es ist verboten, das Gerät einzuschalten, wenn irgendein Heizelement und/oder Kontrollelement beschädigt ist. Vor der Inbetriebsetzung vergewissern, ob das Gerät funktionstüchtig ist und zur Arbeit gemäß der vorliegenden Anleitung vorbereitet wurde.

- Man sollte sicherstellen, dass die Stromleitung keine heißen Flächen des Gerätes berührt und nicht durchgeschnitten werden kann.
- Während der Arbeit erhitzt sich das Gerät – daher sollte man darauf achten, sich nicht beim Kontakt mit seiner Oberfläche oder dem Inhalt der Kammer zu verbrennen. Nach dem Ausschalten des Gerätes fällt seine Temperatur langsam ab. Vor dem Transport oder irgendwelchen Wartungsmaßnahmen, sicherstellen, dass die Temperatur des Gerätes bis zu einer sicheren Stufe heruntergefallen ist.
- Das Gerät sollte nicht unter laufendem Wasser gewaschen werden.
- Es ist verboten, das Gerät einzuschalten wenn der Behälter leer ist.
- Auf den heißen Dampf Acht geben, der aus dem Behälter aufsteigt, um Verbrennungen zu vermeiden.
- **Hinweis - Das Wasser in der Schüssel kann heiß sein**
- **Das Befüllen der Schüssel mit Wasser sollte unter ständiger Aufsicht erfolgen**
- Jegliche Reparaturen des Gerätes sollten ausschließlich durch ein qualifiziertes technisches Personal (technischen Service) ausgeführt werden.

3. TECHNISCHE DATEN DES GERÄTES

Die Ausstattung des Gerätes (seite 2):

1 - Das orangefarbene Lämpchen (signalisiert den aktiven Prozess des Erhitzens), 2 - Das grüne Lämpchen (signalisiert die Energieversorgung des Gerätes), 3 - Das Thermostat des Gerätes, 4 - Der das Hineingießen des Wassers in die Kammer aktivierende Knopf 5 - Der Steuerungsdrehknopf, 6 - Wasserzulaufhahn, 7 - Vordertüren, 8 - Vorderpanel, 9 - Griff der Vordertüren, 10 - Austritt des Wasserablasses 1", 11 - Ablassventilhebel, 12 - Kaltwasseranschluss 3/4 „

Technische Parameter des Gerätes	
Typ	Elektro-Nudelkocher
Modell	SL46106S
Leistung	6000 W
Energieversorgung	400 V 50 Hz
Die Abmessungen des Gerätes	400x700x850 mm
Produktivität	15 kg/h
Das Volumen des Behälters	25 l
Die möglicherweise anwendbaren Körbe	2x1/6GN, 1x1/3GN
Energieversorgung	5x2.5 mm ²

4. INSTALLATION

- Nach dem Auspacken sollte man überprüfen, ob das Gerät keine sichtbaren Beschädigungen hat. Wenn das Gerät während des Transports beschädigt wurde, darf es nicht angeschlossen werden!
- Vor der ersten Inbetriebsetzung sollte die Schutzfolie vom Gerät entfernt werden. Die Außenflächen, mit einem mit warmem Wasser und dem Reinigungsmittel befeuchteten Wischtuch abwaschen, und dann trocken wischen. Keine Mittel verwenden, die die Fläche zerkratzen könnten.
- Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass ein Zugang zu ihm zumindest von der Vorderseite möglich ist. Hinter dem Gerät sollte sich eine aus nicht brennbaren Materialien gefertigte Wand befinden. Wenn aber die Wand aus leicht brennbaren Materialien (z.B. Holz) gefertigt wurde, so sollte der Abstand nicht kleiner als 60 cm sein.
- Hinter den Türen im Schrank befindet sich ein Ventil für den Ablass des Wassers aus der Kammer. Das Ablassrohr kann direkt an die Kanalisation angeschlossen werden oder mit Hilfe einer biegsamen Leitung nach außen des Gerätes herausgeführt werden.
- Das Gerät sollte auf einer harten und stabilen Unterlage in einem für die Nutzung des Herdes vorgesehenen Raum aufgestellt werden, der die Vorschriften des Baurechts erfüllt, und als nächstes mit Hilfe der regulierbaren Füße ausnivellieren (Bild 2)

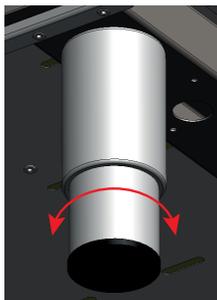


Bild 2. Ausnivellieren des Gerätes

Die Regeln des Anschlusses an das Stromnetz:

- Es sollte geprüft werden, ob die Spannung im Stromnetz der auf dem Leistungsschild des Gerätes angegebenen Spannung entspricht (Bild 4 Pos. 1)
- Um das Gerät an das Stromnetz anzuschließen, sollte der Stromkabel an den Klemmkasten, der sich auf der hinteren Seite des Gerätes befindet (Bild 4 Pos.2), angeschlossen werden. **Der Stromkabel samt dem Stecker ist KEIN TEIL des Sets und muss gekauft werden.**
- Das Gerät muss unbedingt mit Hilfe einer Äquipotential-Schraube, die sich hinten am Gerät befindet (Bild 4 Pos.3) an eine Einrichtung zum Potentialausgleich angeschlossen werden. Sie ist mit folgendem Symbol markiert:



DE

Um das Gerät an die Einrichtung zum Potentialausgleich anzuschließen sollte man:

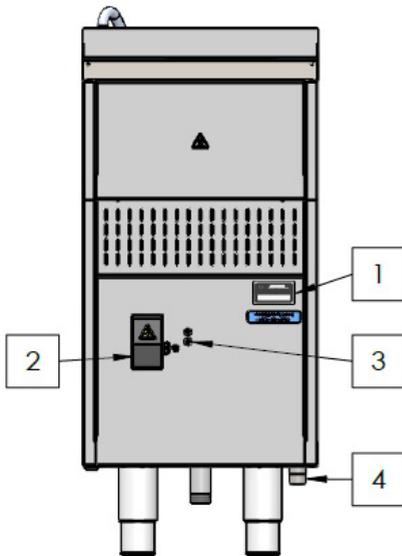
- Die Mutter von der Schraube abschrauben
- Die Äquipotential-Leitung einsetzen
- Die Mutter daran festschrauben
- Das zweite Ende der Äquipotential-Leitung sollte an die (Potential-) Ausgleichsschiene angeschlossen werden.



**Bild 3. Der Anschluss des Gerätes an die Einrichtung zum Potentialausgleich
DAS GERÄT NICHT BEI LEERER KAMMER EINSCHALTEN!**

Es ist sehr wichtig bei der ersten Nutzung den Prozess des „Durchwärmens“ des Nudelkochers durchzuführen. Dies sollte folgendermaßen gemacht werden (während des ersten Anschließens des Gerätes):

- in den Behälter das Wasser bis zu der in der Kammer markierten Stufe hineingießen, mit Hilfe des Knopfes auf dem Steuerungspanel (Bild 1, Pos. 4);
- den Leistungsregler auf die Position „3“ einstellen (Bild 1, Pos.5; das Aufwärmen des Wassers bis zur Temperatur 100°C wird mehr als 20 Minuten dauern)
- Nach dem Aufkochen des Wassers etwa 15 Min. abwarten, indem man die ganze Zeit über das Wasser kocht, und dann den Behälter entleeren
- Nach erneutem Auffüllen des Behälters kann man mit der Zubereitung der Speisen beginnen

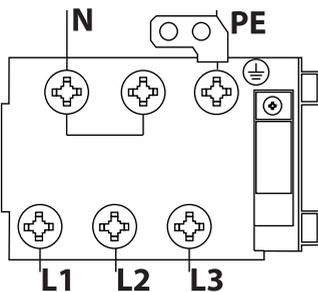


Elemente des hinteren Panels des Gerätes:

1. Leistungsschild
2. Klemmkasten KADO
3. Potentialausgleichsschraube
4. Der Anschluss des kalten Wassers 3/4"

Bild 4. Ansicht von hinten.

Das Stromkabel sollte ein biegsames, ölbeständiges Kabel mit der Erdungsader und mit einer Polychloropren-Hülle sein – es kann durch den Hersteller vorbereitet werden und ist direkt bei ihm oder in den speziellen Reparaturbetrieben erhältlich!



PE – Schutzleitung (gelb-grün)

N – Nullleiter (blau)

L1 – Phasenleitung (die restlichen Farben)

Bild 5. Anschluss des Gerätes an die elektrische Installation.

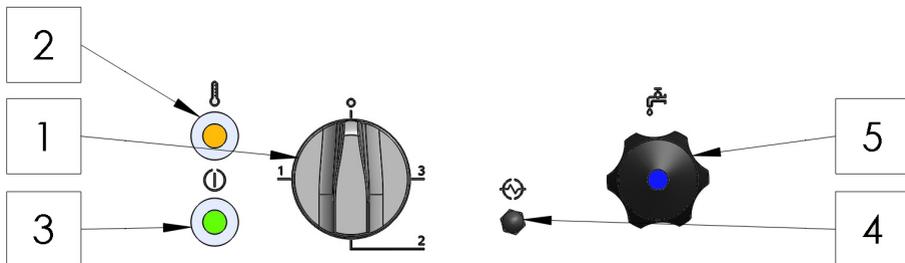
- Der Anschluss des Gerätes an das Stromnetz kann nur durch eine Person mit entsprechender Zulassung im Bereich der Elektrik durchgeführt werden.
- Das Gerät sollte an eine Steckdose mit einer Stromversorgung von 400 V 50 Hz, die mit einem Ausschalter mit Fehlerstromschutz $I_n=30$ mA ausgestattet ist, mit Hilfe des Steckers oder unmittelbar an die Stromversorgungsinstallation angeschlossen werden.

5. BEDIENUNG DES GERÄTES

Vor dem Einschalten des Gerätes sollte man prüfen, ob es richtig installiert wurde und sein technischer Zustand eine sichere Nutzung erlaubt.

- Vor Arbeitsbeginn sollte sich der Bedienknopf (Abb. 6 Pos. 1) in der Position „0“ befinden.
- Das Wasser in das Gerät mit Hilfe des Zulaufhahns (Bild 1, Pos. 6) bis zu der in der Kammer angezeigten Stufe hineingießen. Das Wasser wird mit dem Knopf auf dem Steuerungspanel aktiviert (Bild 6, Pos. 5).
Man darf das Gerät nicht ohne das Wasser in der Kammer einschalten!
- **Das Befüllen der Schüssel mit Wasser sollte unter ständiger Aufsicht erfolgen.**
- Um das Gerät einzuschalten, den Drehknopf nach links drehen und die erwünschte Temperatur

- einstellen (Position 1 – minimale Leistung, Position 3 – maximale).
- Zum Ausschalten des Gerätes sollte der Drehknopf auf die Position „0“ mit einer Bewegung im Uhrzeigersinn eingestellt werden (das Signallämpchen erlischt – Bild 6., Pos.2).
 - Das Gerät wurde zusätzlich mit einem Sicherheitsthermostat ausgestattet, der die Heizelemente vor dem Anbrennen schützt. Im Falle des Auskochens des Wassers oder des Einschaltens des Gerätes ohne das Wasser im Behälter wird sich das Gerät automatisch ausschalten, nachdem die Heizelemente eine allzu hohe Temperatur erreicht haben. Im Falle des Ansprechens des Sicherheitsthermostats, warten Sie einige Minuten, schrauben Sie die Mutter ab und drücken Sie den Knopf ein (Bild 6, Pos. 4), um das Gerät erneut in Betrieb zu setzen.
 - Um den Behälter zu entleeren sollte der Schrank geöffnet werden (Bild 1, Pos. 7) und das Abfluss-Ventil abgeschraubt werden (Bild 1, Pos. 11)



1. Der Reglerknopf
2. Lampensignalisierung aktiver Heizprozess
3. Leuchtet, um die Stromversorgung des Geräts anzuzeigen
4. Sicherheitsthermostat
5. Knopf, um Wasser in die Kammer zu gießen

Bild 6. Die Steuerungselemente des Gerätes

ACHTUNG!

Die Geräte dürfen nicht auf einen anderen Ort verstellt werden, wenn:

- Der Stromkabel an die Steckdose angeschlossen ist,
- Die Arbeitsfläche noch nicht abgekühlt ist,
- Die Kammer mit irgendeinem Inhalt gefüllt ist und / oder die GN-Behälter eingelegt sind

6. WARTUNG

Vor dem Beginn irgendwelcher Wartungsmaßnahmen sollte das Gerät von der Stromquelle getrennt werden.

Tägliche Wartung besteht in der Entleerung des Behälters und im Waschen des Behälters mit Hilfe eines Reinigungsmittels sowie im Trockenreiben mit einem trockenen Tuch. Bei der Benutzung des Gerätes können im Inneren des Behälters die Ablagerungen des Kesselsteins entstehen, den man ständig entfernen soll, mit Hilfe professioneller Mittel zur Steinentfernung. Täglich sollte der Zustand der Heizelemente und der Drehknöpfe und Umschalter, an denen sich die Drehknöpfe befinden geprüft werden. Entdeckte Beschädigungen schließen das Gerät von dem Gebrauch aus – man sollte einen solchen Mangel dem Service melden

Einmal im Monat sollte geprüft werden, ob:

- Der Zustand der elektrischen Installation des Gerätes richtig ist (der Stromkabel nicht beschädigt ist, das Heizelement keine Beschädigungsspuren aufweist, u.ä.)
- Alle Elemente des Gerätes richtig funktionieren.

Einmal im Jahr sollte eine Servicekontrolle durchgeführt werden, um den Abnutzungsgrad des Gerätes festzustellen und eventuelle Mängel der Elemente und Teile zu entdecken.

Bei der Entdeckung irgendwelchen Ausfalls sollte er einem speziellen technischen Service gemeldet werden, um Hilfe bei seiner Beseitigung zu erhalten.

Die einmal im Monat ausgeführten Wartungen, die jährlichen Servicekontrollen und Reparaturen des Gerätes dürfen ausschließlich durch ein qualifiziertes technisches Personal (technischen Service) durchgeführt werden

7. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden. Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden. Informationen über die sich in Ihrer unmittelbarer Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden. Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben. Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



W0003390WZ

Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

8. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Keinem Garantiewechsel unterliegen auch Bauelemente, die infolge fehlerhafter Bedienung beschädigt wurden.

Selbstreparatur und Beseitigung der Garantieplombe haben den Verlust der Garantie zur Folge.



stalghost

ekspert gastronomiczny

Stalgast Radom Sp. z o.o.

Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa

tel.: 22 517 15 75 fax: 22 517 15 77

www.stalgast.com email: stalghost@stalghost.com

• DE •

Stalgast GmbH
Konsul-Smidt-Str. 76 a
28217 Bremen
Tel.: +49 421 9898066-1
stalghost@stalghost.de
www.stalgast.de

• EN •

Tel.: +48 22 509 30 77
export@stalghost.com
www.stalgast.eu

• FR • ES •

Tel.: +48 22 509 30 55
export@stalghost.com
www.stalgast.eu